

Aushang der Prüfungszeiten

Die Prüfungstermine werden regelmäßig zu einem von Studierenden des M.Sc. HCM als zu spät empfundenen Zeitpunkt veröffentlicht. Nach mehrfacher Prüfung durch das Zentrale Prüfungsamt zeigt es sich, dass dies bedauerlich, aber nicht zu vermeiden ist.

Da die Prüfungen des M.Sc. HCM überwiegend mit den Prüfungen des Diplomstudiengangs Betriebswirtschaftslehre identisch sind und deshalb auch am selben Tag stattfinden müssen, kann die Festlegung der Prüfungstermine für den M.Sc. HCM auch erst erfolgen, wenn die Prüfungstermine für den Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre festgelegt sind. Nun bestehen jedoch innerhalb des BWL-Studiengangs zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten, deren konkrete Ausprägung sich bei jedem Prüfungstermin ändern kann. Ideal wäre es, an jedem Prüfungstag nur eine Prüfung stattfinden zu lassen. Dies würde jedoch bei der Fülle von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Diplomstudiengangs zu einem mindestens 8-wöchigen Prüfungszeitraum führen, insbesondere da es der deutlich geäußerte Wunsch der Studierenden ist, dass Kernprüfungen (z.B. SBWLs) möglichst nicht an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden sollen. Gleichzeitig dürfen jedoch nicht zwei Prüfungen am selben Tag für denselben Prüfling abgehalten werden. Die Zusammenstellung des Prüfungsplans ist folglich ein Puzzle, das Prüfungsfächer auf denselben Tag legt, die kein Studierender gemeinsam gewählt hat, jedoch Prüfungsfächer möglichst weit auseinander legt, wenn sie von Studierenden kombiniert wurden.

Aus dieser Konstellation ergeben sich mehrere Konsequenzen: Erstens muss die Zusammenstellung des Prüfungsplans jedes Semester neu erfolgen. Ein Standardmodell scheidet aus, weil die gewählten Fächerkombinationen innerhalb der BWL jedes Semester anders ausfallen können. Daraus ergibt sich, zweitens, die Notwendigkeit, dass die Festlegung des Prüfungsplans erst nach der Anmeldung zur Prüfung bzw. nach der Nachmeldedfrist erfolgen kann, da sonst ja die Informationen über die Fächerkombinationen nicht vorliegen. Schließlich resultiert hieraus der vergleichsweise späte Zeitpunkt der Bekanntgabe der Prüfungstermine. Dies ist bedauerlich, wäre jedoch nur zu vermeiden, wenn die Prüfungen des HCM vollkommen unabhängig von den Prüfungen der BWL wären. Es war jedoch bei Gründung des Studiengangs eine klare Vorgabe, dass es sich um einen Studiengang innerhalb der Wirtschaftswissenschaften mit gleichen Voraussetzungen und Prüfungen wie der Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre handelt.

Eine frühere Festlegung der Prüfungstermine ist damit leider ausgeschlossen. Unverbindlich – und bislang immer eingehalten – gilt jedoch das Bestreben, dass die Prüfungen in Gesundheitsökonomik und Gesundheitsmanagement jeweils im Zeitraum von 10. bis 21. März bzw. 10. bis 21. September stattfinden.

Greifswald, Januar 2017

Gez. Prof. Dr. Steffen Fleßa